

Mit einem Autokran und einer provisorischen Gleisanlage konnte der Transport der zu putzenden Gußteile ungehindert durchgeführt werden.

### **Wettbewerb —\*** **Plan Neue Technik — Neuerer**

Bilanz im sozialistischen Wettbewerb ziehen, heißt auch zu untersuchen, wie die Aufgaben des Planes Neue Technik termingemäß realisiert werden. Im Bereich Stahlbau spielt zum Beispiel die Einführung fortschrittlicher Technologien eine große Rolle. Sie ermöglichen einen zügigeren Durchlauf der Geräte. Für die Produktion einer 350 Meter langen Förderbrücke ist das besonders wichtig. Zu ihrer Produktion — die Montage nicht eingerechnet — braucht das Werk fast zwölf Monate.

Wenn in den Parteigruppen- und Gewerkschaftsversammlungen des Stahlbaus die Sprache auf die Probleme der höheren Arbeitsproduktivität kommt, dann werden immer wieder Forderungen der Stahlbauer an die Werkleitung laut, dafür zu sorgen, daß das nicht auf Knochen der Arbeiter geschehen darf. Es gibt in diesen Versammlungen und Beratungen immer Vorstellungen und Ideen der Kollegen zur Technik und Technologie des Produktionsprozesses ihrer Abteilung.

Viele dieser Ideen haben sich mit den Überlegungen unserer Ingenieure, Techniker und Technologen getroffen und sind in den Plan Neue Technik eingegangen. Es ist ein Teil des sozialistischen Wettbewerbes, die wichtigsten technischen Probleme zu lösen und damit die Voraussetzungen für eine höhere Arbeitsproduktivität zu schaffen.

Die Neuereraktive unseres Werkes haben sich in dieser Entwicklungsarbeit gut bewährt. Die 16 bestehenden Neuererkollektive leisten eine aktive Tätigkeit bei der Überprüfung der eingereichten Verbesserungs^ Vorschläge. Von diesen Kollektiven kommen viele Vorschläge an die Werkleitung, sozialistische Arbeitsgemeinschaften an jenen Brennpunkten des Werkes zu bilden, die wie ein Flaschenhals den Produktionsdurchlauf verzögern.

Großen Ärger hat es wegen des unrentablen und umständlichen Aufwä-

mens und Aufziehens der gewalzten Bandagen gegeben. Der Transport war zeitraubend und schwierig. Eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft entwickelte neue technische Einrichtungen, die die bisherigen komplizierten und technisch veralteten Produktionsmethoden ablösen. Diese technischen (und technologischen) Neuerungen wirken sich nicht nur auf die schnellere Erfüllung ökonomischer Kennziffern aus. Sie wirken auch positiv auf den sozialistischen Wettbewerb, weil sie die Arbeit erleichtern. Sie fördern die Arbeitsfreude, den Elan und die Initiative der Menschen.

### **Öffentliche Auswertung**

Eine bewährte Methode, das Feuer des sozialistischen Wettbewerbes anzufachen, ist die öffentliche Auswertung an großen Wettbewerbstafeln in den Bereichen. Früher wurde der Wettbewerb in innerbetrieblichen Rechenschaftslegungen formal abgerechnet. Kein Kollektiv wußte seinen Stand, und oft waren die Prämien eine Überraschung. Jetzt stehen die Prämien vertraglich fest, und jeder am Wettbewerb Beteiligte ist interessiert, das Wettbewerbsziel zu erreichen. Vor den Tafeln entspinnen sich darum öfter lebhaft Debatten. Der Wettbewerbsgedanke vertieft sich dabei. Die Öffentliche Auswertung hat eine nicht zu unterschätzende politisch-moralische Wirkung. Allerdings darf man nicht nur die besten Kollektive bekanntgeben. Alle müssen sich an diesen Tafeln mit ihren Leistungen wiederfinden.

Die Zielstellung im sozialistischen Wettbewerb ist, den Plan 1963 qualitäts- und sortimentsgerecht in allen seinen Teilen zu erfüllen. Die Parteileitung betrachtet es als eine ihrer Hauptaufgaben, den Mitgliedern der Parteigruppen, den Gewerkschafts- und Wirtschaftsfunktionären zu helfen, sich an die Spitze im Wettbewerb zu stellen und ihre Kollegen für den sozialistischen Wettbewerb zu begeistern. Der sozialistische Wettbewerb ist die Triebfeder dafür, daß wir am Ende des Jahres mit einer positiven Bilanz aufwarten können.

Otto Schulze  
Parteisekretär im veb Bfg Lauchhammer